

Fachtag am 7.12.2023 zur Wirkung von sozialer Teilhabe, ihren Herausforderungen und Rahmenbedingungen im MAXHAUS, Düsseldorf

Teilhabe – ganz gleich ob sozial, beruflich oder kulturell - verstehen wir in der Caritas als ein grundlegendes Menschenrecht.

Teilhabe schafft und bildet die Basis für eine inklusive und auf Chancengerechtigkeit angelegte Gesellschaft.

Zur Teilhabe gehört, in die Schule zu gehen, eine Ausbildung abzuschließen, einen guten Arbeitsplatz, einen sicheren Aufenthalt und eine ordentliche Wohnung zu haben, gesund bleiben zu können, aber auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln preiswert von A nach B zu kommen, Eis essen zu gehen, Freunde zu treffen, die eigenen Talente zu entdecken oder diese zur Verfügung stellen zu können.

Teilhabe ist vielfältig und umfasst alle Lebensbereiche. Sie schafft Chancen für die Verwirklichung individueller Fähigkeiten und Bedürfnisse. Dabei spielt das Bewusstsein für die Vielfalt von Menschen und ihre unterschiedlichen Lebenssituationen eine bedeutende Rolle.

Die Förderung von sozialer Teilhabe ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Hierzu gehören politische Maßnahmen, die die gesetzlichen Rahmenbedingungen gestalten, aber auch das Engagement von Institutionen, Unternehmen und der Zivilgesellschaft. Wir alle haben auf ganz individuelle Weise die Fäden in der Hand.

Möchten Sie mehr über soziale Teilhabe und deren Wirkungen erfahren? Die Herausforderungen kennen? Weichen stellen und sich vernetzen? Und sind Sie bereit zu erkennen, welche Fäden SIE in der Hand halten? Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

caritas
Fachtag

#rausausdemitleid

Wir halten die Fäden in der Hand!

Für soziale Teilhabe und Chancengerechtigkeit.



Fachtag am 7.12.2023 zur Wirkung von sozialer Teilhabe, ihren Herausforderungen und Rahmenbedingungen im MAXHAUS, Düsseldorf

PROGRAMM

- 9.30 Uhr **Empfang**
- 10.00 Uhr **lauter – das Improvisationstheater aus Köln**
- 10.45 Uhr **Begrüßung**
Roswitha Müller-Piepenkötter
Vorständin Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.



11.00 Uhr **Wissenschaftlicher Input**

**Wissenschaft im Gespräch:
Ambivalenzen im Umgang mit
Armut und sozialer Ausgrenzung!**

**Prof. Dr. Dipl.-Soz.Arb.
Jürgen Boeckh**

Ostfalia Hochschule für angewandte
Wissenschaften - Fakultät Soziale Arbeit

**Prof. Dr. Dipl.-Soz.Arb.
Johannes Schütte**

Technische Hochschule Köln - Fakultät für
Angewandte Sozialwissenschaften

12.15 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Soziale Teilhabe aus der Praxis
für die Praxis**

Ehrenamt

Fachstelle Ehrenamt und
Freiwilligendienst, SKM Köln

Migration

Fachstelle Migration,
SkF e.V. Bergisch Land

Sucht

NETZWERK –
Gesundheit Sport Erlebnis,
Caritasverband Rheinberg

Arbeit

ETAPPE, Caritasverband Düsseldorf

Wohnen

SKM Rhein-Erft-Kreis e.V.

13.45 Uhr **World-Café
Wirkungen, Herausforderungen und
Förderung von sozialer Teilhabe**

14.30 Uhr **Austausch der Ergebnisse**

15.00 Uhr **„Was hilft mir? –
Was steht mir im Weg?“
Ankommen in Deutschland –
Erzählung von drei Frauen**

Anschl. **Netzwerken bei Kaffee und Kuchen**

16.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

MODERATION

Melanie Wielens, radius4

INHALTLICHE INFORMATIONEN

Michaela Hofmann, Telefon 0221/20 10 288,
michaela.hofmann@caritasnet.de

ANMELDUNG



Wir bitten um
**verbindliche Anmeldung
bis 30.11.2023**

unter folgendem Link:

<https://forms.office.com/e/ks9m7XeWtW>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

ANFAHRT

MAXHAUS - katholisches Stadthaus in Düsseldorf
Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf

Mit dem PKW

Von der Haroldstraße kommend rechts auf den Horionplatz abbiegen, dann links abbiegen auf die Thomasstraße, über das Mannesmannufer und das Rathausufer rechts in die Schulstraße abbiegen. Achtung: Die Schulstraße ist eine Einbahnstraße. Eine Zufahrt vom Carlsplatz, Benratherstraße oder Maxplatz ist nicht möglich.

Parkmöglichkeiten

Am Haus sind keine Parkmöglichkeiten vorhanden.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit allen U-Bahn-Linien bis Haltestelle
„Heinrich-Heine-Allee“ (Fußweg ca. 8 Min)